

Bayerns Wirtschaftsminister besucht EDIS Anlagenbau GmbH in Faulbach

2.9.2026 - Bastian Brummer | Bayerische Staatsregierung

FAULBACH Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat kürzlich die EDIS Anlagenbau GmbH in Faulbach besucht. Das Unternehmen investiert kräftig in seinen Standort. In diesem Zusammenhang betonte der Minister die Bedeutung der staatlichen Investitionsförderung. Aiwanger: „EDIS Anlagenbau zeigt eindrucksvoll, wie ein innovativer Mittelständler im ländlichen Raum wachsen, in moderne Produktion investieren und gleichzeitig Arbeitsplätze sichern und neue schaffen kann.

Der Freistaat unterstützt solche Investitionen gezielt, weil wir leistungsfähige Unternehmen und industrielle Wertschöpfung in allen Regionen Bayerns brauchen. Gerade angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist es wichtig, dass Unternehmen Perspektiven haben und Investitionen nicht an Bürokratie, hohen Kosten oder fehlender Planungssicherheit scheitern.“

Die 1995 gegründete EDIS Anlagenbau GmbH beschäftigt heute rund 140 Mitarbeiter, entwickelt und produziert kundenspezifische Maschinen und Baugruppen für High-Tech-Branchen wie die Halbleiter-, Vakuum-, Medizin-, Beschichtungs- und Solarindustrie. Das Unternehmen wächst und erweitert aktuell seine Produktions- und Büroflächen.

Der Freistaat hat EDIS auf seinem Wachstumskurs in den vergangenen 20 Jahren rund viermal über die Regionalförderung begleitet und die Firma dabei unterstützt, 142 Arbeitsplätze zu sichern und sieben neue zu schaffen. Die Entwicklung von EDIS steht zugleich für die Bedeutung des industriellen Mittelstands in der Region: Im Landkreis Miltenberg arbeiteten 2025 rund 15.600 Menschen im verarbeitenden Gewerbe. Mit der Allianz Südspessart arbeiten zudem fünf Kommunen gemeinsam daran, die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität der Region zu sichern.

Aiwanger: „Bayern braucht gerade jetzt Unternehmen, die anpacken, investieren und Innovationen vorantreiben. Dafür müssen wir ihnen den Rücken freihalten, vor allem auch durch weniger Bürokratie. Unsere Antwort auf internationale Unsicherheiten, hohe Kosten und zunehmenden Wettbewerbsdruck kann nicht weniger Industrie sein, sondern mehr Wettbewerbsfähigkeit, mehr Innovation und mehr Investitionen. EDIS zeigt, dass starke Unternehmen auch im ländlichen Raum Zukunft schaffen. Diesen Weg wollen wir als Freistaat weiter unterstützen.“

Ansprechpartner:
Bastian Brummer
Stellv. Pressesprecher

<https://www.bayern.de/bayerns-wirtschaftsminister-besucht-edis-anlagenbau-gmbh-in-faulbach>